

## Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen und -rutschen



Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



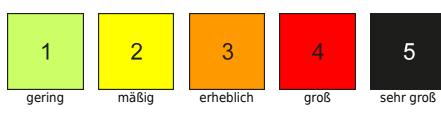
Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



### Lawinenprobleme

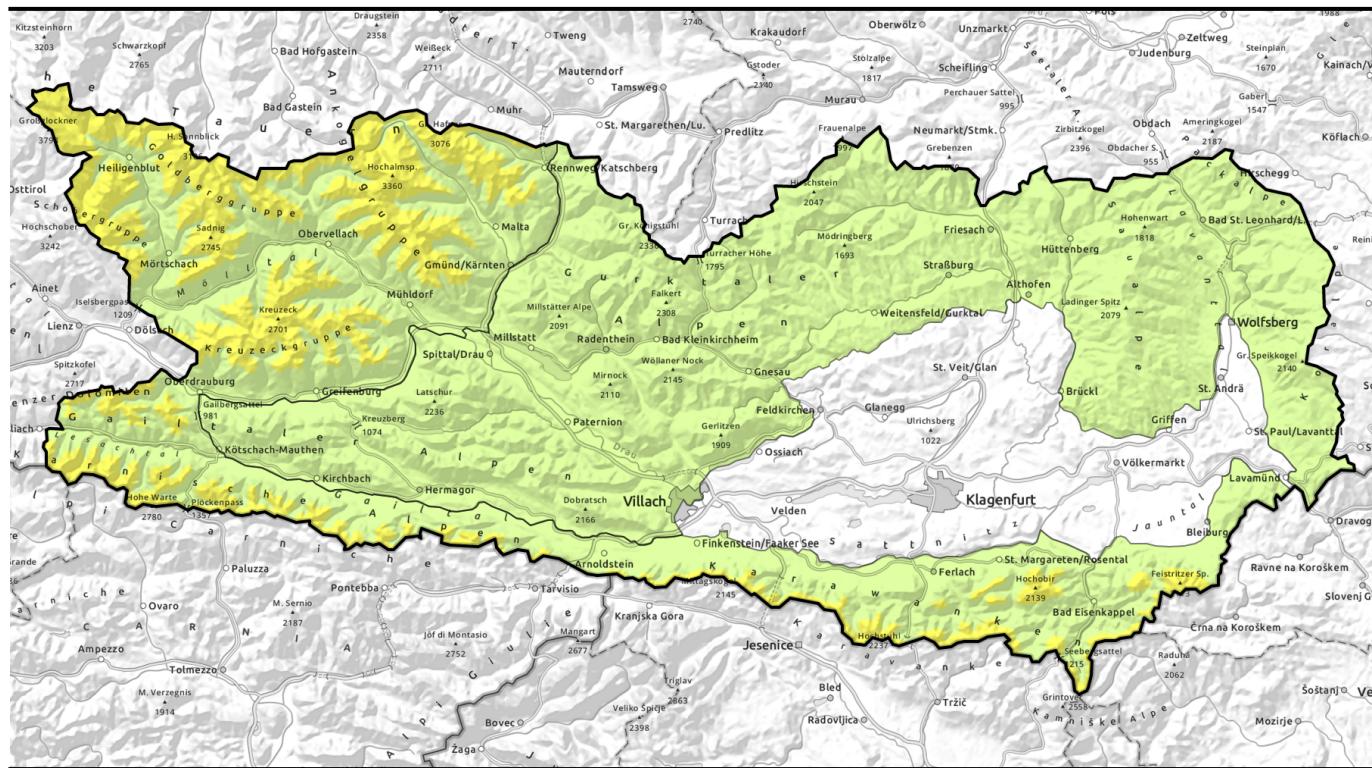


### Gefahrenstufen



### Exposition



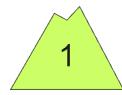


## Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen und -rutschen



2100 m

Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



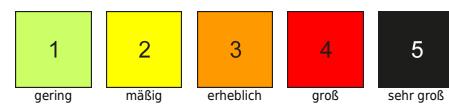
Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



### Lawinenprobleme



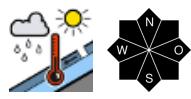
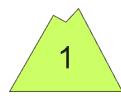
### Gefahrenstufen



### Exposition



Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



## Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von kleinen Nass- und Gleitschneelawinen und -rutschen

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Bis in die frühen Vormittagsstunden herrscht allgemein GERINGE Lawinengefahr. Mit dem tageszeitlichen Anstieg der Temperaturen und den leichten Niederschlägen verliert die Schneedecke wieder etwas an Festigkeit und die Gefahr von meist kleinen spontanen Nass- und Gleitschneelawinen aus steilen Geländeteilen nimmt zu. Die Lawinengefahr steigt dann ab rund 2100 m auf MÄSSIG an.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein kompakt aber feucht. Die im Tagesverlauf wieder steigenden Temperaturen und die leichten Niederschläge führen zu einer weiteren Durchfeuchtung und Durchnässung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

### Wetter

Mit einer schwachen Kaltfront aus Nordwesten ziehen am Samstag zunehmend dichte Wolken auf. In den Tauern können die Gipfel rasch in Nebel geraten. Mit zunehmender Schauerneigung muss in den Tauern bald mit ersten schwachen Schauern gerechnet werden. Am Nachmittag können die Wolken dann auch in den restlichen Gebirgsgruppen zu Sicht einschränkungen und leichten Schauern führen. Schnee fällt erst ober rund 2100 m, regional kann es aber auch trocken bleiben. Mit mäßig auffriesendem Nordwestwind werden in 1000 m zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m rund +3 Grad und in 3000 m etwa -3 Grad erwartet.

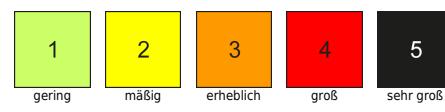
### Tendenz

Am Sonntag setzt sich wieder überwiegend sonniges Wetter durch. Das Nass- und Gleitschneeproblem bleibt bestehen.

#### Lawinenprobleme



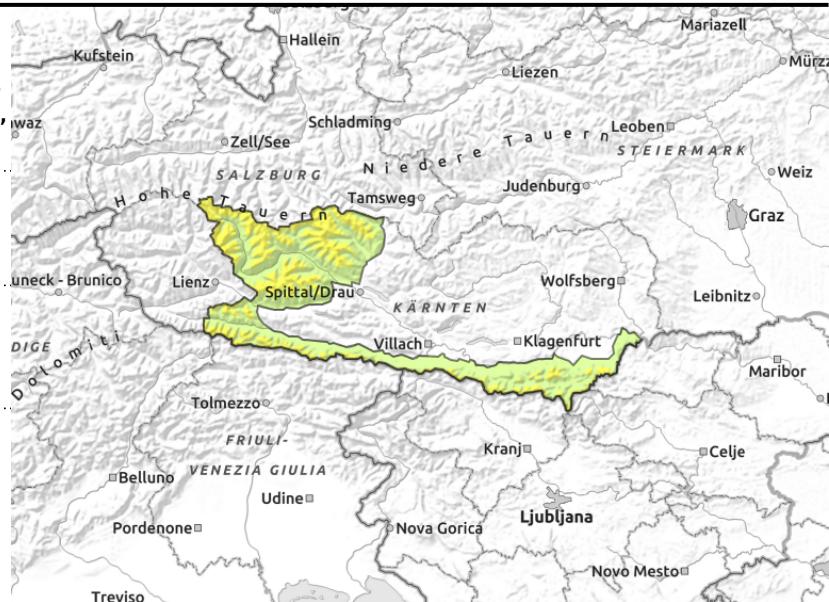
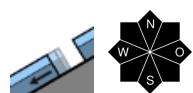
#### Gefahrenstufen



#### Exposition



Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



## Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von kleinen Nass- und Gleitschneelawinen und -rutschen

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Bis in die frühen Vormittagsstunden herrscht allgemein GERINGE Lawinengefahr. Mit dem tageszeitlichen Anstieg der Temperaturen und den leichten Niederschlägen verliert die Schneedecke wieder etwas an Festigkeit und die Gefahr von meist kleinen spontanen Nass- und Gleitschneelawinen aus steilen Geländeteilen nimmt zu. Die Lawinengefahr steigt dann ab rund 2100 m auf MÄSSIG an.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein kompakt aber feucht. Die im Tagesverlauf wieder steigenden Temperaturen und die leichten Niederschläge führen zu einer weiteren Durchfeuchtung und Durchnässung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

### Wetter

Mit einer schwachen Kaltfront aus Nordwesten ziehen am Samstag zunehmend dichte Wolken auf. In den Tauern können die Gipfel rasch in Nebel geraten. Mit zunehmender Schauerneigung muss in den Tauern bald mit ersten schwachen Schauern gerechnet werden. Am Nachmittag können die Wolken dann auch in den restlichen Gebirgsgruppen zu Sicht einschränkungen und leichten Schauern führen. Schnee fällt erst ober rund 2100 m, regional kann es aber auch trocken bleiben. Mit mäßig auffriesendem Nordwestwind werden in 1000 m zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m rund +3 Grad und in 3000 m etwa -3 Grad erwartet.

### Tendenz

Am Sonntag setzt sich wieder überwiegend sonniges Wetter durch. Das Nass- und Gleitschneeproblem bleibt bestehen.

#### Lawinenprobleme



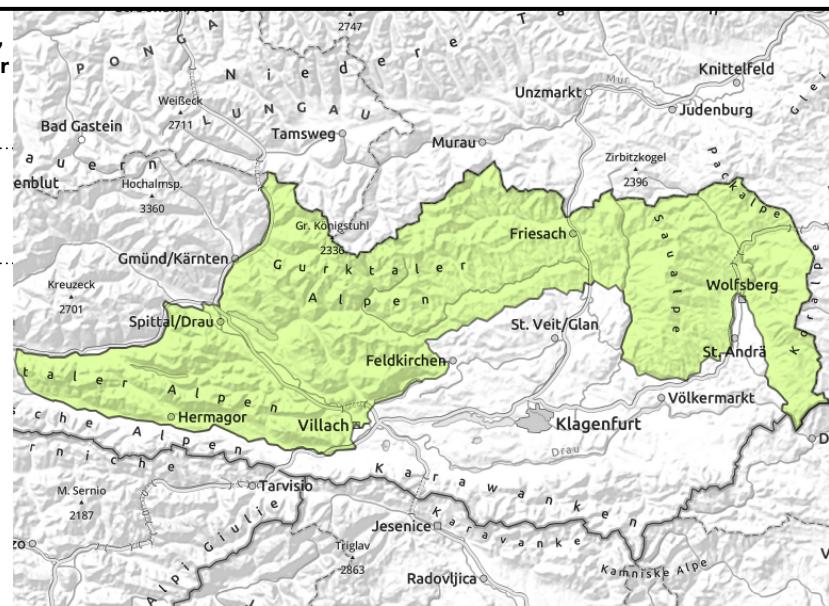
#### Gefahrenstufen



#### Exposition



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



## Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und einem eventuellen Regeneintrag muss dann mit spontanen Nass- und Gleitschneerutschen gerechnet werden.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein kompakt und durchfeuchtet, in schattseitigen Expositionen etwas weniger. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

### Wetter

Mit einer schwachen Kaltfront aus Nordwesten ziehen am Samstag zunehmend dichte Wolken auf. In den Tauern können die Gipfel rasch in Nebel geraten. Mit zunehmender Schauerneigung muss in den Tauern bald mit ersten schwachen Schauern gerechnet werden. Am Nachmittag können die Wolken dann auch in den restlichen Gebirgsgruppen zu Sicht einschränkungen und leichten Schauern führen. Schnee fällt erst ober rund 2100 m, regional kann es aber auch trocken bleiben. Mit mäßig auffriesendem Nordwestwind werden in 1000 m zu Mittag um +10 Grad, in 2000 m rund +3 Grad und in 3000 m etwa -3 Grad erwartet.

### Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

